

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Gadebusch - Rehnaer Zeitung, 09.01.2018

Schach: Eine durchaus erfolgreiche erste Saisonhälfte

Gadebusch Wieder einmal starteten die Schach-Aktiven der TSG Gadebusch zu ihren Punktspielen in der Bezirksliga Staffel West sowie der Jugendliga Staffel West.

Für den Tabellendritten vom Vorjahr ging es in der Bezirksliga in den Runden von Oktober bis Dezember in die Vergleiche gegen Putlitz/Pritzwalk II, Ludwigslust III und II sowie gegen Einheit Schwerin. Zum Auftakt gegen Putlitz/Pritzwalk II gab es ein 4:4-Unentschieden, gegen die Ludwigsluster Mannschaften wurde deutlich gewonnen aber im letzten Spiel gegen Einheit Schwerin ließ der Favorit der TSG keine Chance. Damit stehen die Schachspieler mit fünf Mannschaftspunkten auf einem guten 4. Platz, den es am 21. Januar zu verteidigen gilt. Insgesamt zeigte die Mannschaft eine hervorragende Moral. Erfreulich: Die Nachwuchsspieler Lars Karrasch und Julius Kühne trugen mit 2,5 und 2 Brettunkten zu diesem Ergebnis bei. Lobend zu erwähnen sind auch Reinhard Krüger (77 Jahre) und Fred Kagel (76 Jahre), die nach wie vor engagiert und konzentriert um Punktgewinne kämpfen.

In der Jugendliga fuhr die TSG zwei Erfolge ein. Das Spiel gegen Wismar wurde mit 2,5 zu 1,5 gewonnen, gegen die Mecklenburger Springer gab es ein 2 zu 2 Unentschieden. Für Gadebusch spielten Enrico Lars Lenk, Tom Scholdonat, Luca Pascal Buckpesch und Ben Vossler.

Zum Jahresende veranstaltete die TSG dann noch das 17. Breitenschachturnier mit 89 Teilnehmern. Nach neun spannenden Runden gewann Wolfgang Westphal von den Schachfreunden aus Schwerin, Platz zwei ging an Frank Hertel-Mach aus Malchow, Dritter wurde Helge Delion. Als bester Gadebuscher konnte sich Lorenz Wesener behaupten. Den Pokal für den besten Jugendlichen nahm Ole Schumacher vor Arne Schmidt (beide SF Schwerin) mit nach Hause. Beste weibliche Spielerin wurde Lena Dorendorf (TSG Gadebusch). Auch sie konnte einen Pokal in Empfang nehmen.

Lorenz Wesener